

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort 11

Kapitel I

**Werkzeuge des Tausches 15**

Europa: das Räderwerk an der unteren Grenze des Tauschverkehrs 19

Märkte wie heutzutage 19 – Städte und Märkte 21 – Vervielfachung und Spezialisierung der Märkte 22 – Die Stadt muß eingreifen 30 – Paradebeispiel London 34 – Zahlen als sicherster Anhaltspunkt 38 – Was für England gilt, gilt auch für Europa 42 – Märkte unterschiedlicher Art: Der Arbeitsmarkt 44 – Der Markt – eine unfeste Grenze 50 – Das Leben unterhalb der Marktebene 54 – Werkstätten und Läden 56 – Zunehmende Spezialisierung und Staffellung 63 – Läden und Geschäftsunternehmen erobern die Welt 65 – Hintergründe des Aufschwungs 67 – Überschäumende Aktivität der Hausierer 72 – Ist der Wanderhandel veraltet? 77

Europa: das Räderwerk an der oberen Grenze des Tauschverkehrs 79

Die Messen – ein altes, äußerst anpassungsfähiges Hilfsmittel des Handels 80 – Städte im Messe-trubel 85 – Entwicklung der Messen 89 – Zyklus der Jahrmärkte und Messen 91 – Niedergang der Messen 92 – Lager, Speicher, Magazine und Vorrathshäuser oder der Niederlagehandel 94 – Die Börsen 97 – Der Amsterdamer Effektenmarkt 101 – London oder der Neubeginn des alten Spiels 108 – Ist die Pariser Börse eine Reise wert? 112 – Börsen und Geldwesen 114

Die außereuropäische Welt 116

Märkte und Läden – eine überall beobachtbare Erscheinung 116 – Veränderliche Fläche der elementaren Marktbereiche 122 – Eine Welt von *pedlars* oder Großkaufleuten? 123 – Die indischen Bankiers 127 – Wenig Börsen, aber zahlreiche Messen 130 – Steht Europa auf der gleichen Stufe wie die übrige Welt? 137 卐

Schlußhypothesen 139

## Kapitel 2

### **Wirtschaft und Märkte** 143

#### **Kaufleute und Handelsverbindungen** 145

Hin- und Rückreise 145 – Kreislauf des Handels und Wechselgeschäfte 147 – Gestörte Handelsverbindungen, gestörte Geschäfte 150 – Schwierigkeiten der Kapitalrückführung 151 – Zusammenarbeit der Kaufleute 155 – Handelsnetze, Stützpunkte, Eroberungen 159 – Armenier und Juden 162 – Die Portugiesen und Spanisch-Amerika: 1580–1640 167 – Kollision und Untergang von Handelsnetzen 170 – Durchsetzungskraft von Minderheiten 173

#### **Der kaufmännische Mehrwert, Angebot und Nachfrage** 176

Der kaufmännische Mehrwert 176 – Angebot und Nachfrage: das *primum mobile* 181 – Die Nachfrage an sich 186 – Das Angebot an sich 190

#### **Die Märkte und ihre Geographie** 194

Die Handelshäuser und ihr Raum 194 – Städtische Handels- und Wirtschaftsräume 199 – Rohstoffmärkte 201 – Die Edelmetalle 207

#### **Volkswirtschaften und Handelsbilanz** 217

Die »Handelsbilanz« 217 – Zahlen und ihre Deutung 218 – Frankreich und England vor und nach 1700 221 – England und Portugal 224 – Osteuropa, Westeuropa 228 – Gesamtbilanzen 230 – Indien und China 234 ✕

#### **Ortung des Marktes** 237

Der Markt als sich selbst regulierende Einrichtung 239 – Der Markt im Laufe der Jahrtausende 240 – Die Gegenwart – ein brauchbarer Zeuge? 244

## Kapitel 3

### **Die Produktion oder der Kapitalismus im fremden Lager** 247

#### **Kapital, Kapitalist, Kapitalismus** 248

Das Wort »Kapital« 249 – Der und die Kapitalisten 251 – »Kapitalismus«: ein sehr junges Wort 254 – Die Wirklichkeit des Kapitals 256 – Fixes (festes) und zirkulierendes (flüssiges) Kapital 259 – Erfassung des Kapitals durch ein Netz von Berechnungen 260 – Vorteil einer Analyse der einzelnen Sektoren 265

#### **Grundbesitz und Geld** 268

Die Voraussetzungen für eine kapitalistische Bewirtschaftung 270 – Zahl und Trägheit, Produktivität der bäuerlichen Massen 272 – Not und Elend und Überleben 274 – Lange Dauer schließt den Wandel nicht aus 275 – Überreste der Lehnsvorrichtung im Westen 278 – In Montaldeo 282 – Überwindung der Schranken 285 – Von den Randgebieten zum Herzen Europas 286 – Der Kapitalismus und die zweite Leibeigenschaft 286 – Kapitalismus und Plantagen in Amerika 294 – Die Plantagen auf Jamaika 301 – Zurück ins Herz Europas 303 – Das Umland von Paris: die Brie zur Zeit Ludwigs XIV. 305 – Venedig und die Terra Ferma 307 – Ein abweichender Fall: die Campagna Romana zu Beginn des 19. Jahrhunderts 311 – Die *poderi* der Toskana 315 – Die fortschrittlichen Zonen – noch eine Minderheit 317 – Frankreich 318

#### **Kapitalismus und Vorindustrie** 322

Ein Vierstufenmodell 323 – Bourguins Schema und die außereuropäische Welt 327 – Keine scharfe Trennung zwischen Landwirtschaft und dem vorindustriellen Gewerbe 330 – Die Industrie als Schicksal 332 – Geringe Selbsthaftigkeit 334 – Vom Land in die Stadt und von der Stadt aufs Land 337 – Gibt es Pilotindustrien? 338 – Kaufleute und Zünfte 341 – Das Verlagssystem 344 – Das Verlagssystem in Deutschland 349 – Der Bergbau und der industrielle Kapitalismus 350 – Die Bergwerke der Neuen Welt 354 – Salz, Eisen, Kohle 357 – Manufakturen und Fabriken 358 – Die Vanrobais in Abbeville 366 – Kapital und Buchführung 369 – Die industriellen Gewinnspannen 372 – Das von Walther G. Hoffmann 1955 aufgestellte Gesetz 376

## **Verkehr und Transportwesen und kapitalistische Unternehmen 380**

Der Landtransport 382 – Die Binnenschifffahrt 389 – Die Seeschifffahrt 394 – Kapital und Arbeit 402

## **Eine eher negative Bilanz 405**

### **Kapitel 4**

## **Der Kapitalismus in seinem Element 407**

## **An der Spitze der Kaufmannsgesellschaft 409**

Rangordnung des Kaufmannsberufs 409 – Nur an der Basis herrscht Spezialisierung 411 – Kaufmännischer Erfolg 416 – Geldgeber 420 – Bankwesen und Kredit 426 – Hortung und Zirkulation des Geldes 431

## **Wahlmöglichkeiten und Strategien des Kapitalismus 437**

Der Geist des Kapitalismus 438 – Der Fernhandel oder das Große Los 440 – Schulung und Information 445 – »Konkurrenz ohne Konkurrenten« 451 – Monopole auf internationaler Ebene 455 – Scheitern eines Monopolversuchs: der Koschenillemarkt im Jahr 1787 461 – Die Tücken des Geldes 462 – Lange Fristen, außergewöhnliche Gewinne 469

## **Gesellschaften und Kompanien 475**

Die Gesellschaften: Anfänge einer Entwicklung 475 – Kommanditgesellschaften 480 – Aktiengesellschaften 482 – Eine schleppende Entwicklung 485 – Vorläufer der großen Handelskompanien 486 – Ein Dreisatz 487 – Die englischen Handelskompanien 491 – Handelskompanien und Konjunktur 494 – Handelskompanien und Freiheit des Handels 498

## **Die altgewohnte Dreiteilung 500**

### **Kapitel 5**

## **Die Gesellschaft als integratives Ganzes 505**

## **Die sozialen Hierarchien 509**

Pluralität der Gesellschaften 510 – Vertikale Gliederung der Gesellschaft: die beschränkte Zahl der Privilegierten 514 – Die soziale Mobilität 521 – Wie läßt sich der Wandel erfassen? 525 – Gleichtakt der sozialen Konjunktur in Europa 527 – Henri Pirennes Theorie 528 – Frankreich: *gentry* oder *Amtsadel*? 532 – Von den Städten zu den Staaten: Luxus und Pomp 539 – Revolutionen und Klassenkämpfe 546 – Einige Beispiele 550 – Ordnung und Unordnung 556 – Unterhalb der Nullebene 558 – Auswege aus der Hölle 567

## **Aufstieg des modernen Staates 569**

Die Aufgaben des Staates 570 – Die Aufrechterhaltung der Ordnung 571 – Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen: Rückgriff auf Anleihen 574 – Kastiliens *jueros* und *asientos* 578 – Die englische Finanzrevolution: 1688–1756 581 – Haushaltspläne, Konjunkturen und Sozialprodukt 585 – Zum Thema Finanziers 589 – Vom Steuerpächter zur *Ferme générale* 594 – Die Wirtschaftspolitik der Staaten: der Merkantilismus 600 – Der unfertige Staat und sein Verhältnis zu Gesellschaft und Kultur 607 – Staat, Wirtschaft, Kapitalismus 613

## **Die Kulturen sagen nicht immer nein 614**

Ausbreitung der Kultur: das Modell des Islams 615 – Christenheit und Handelswelt: der Streit um den Wucher 619 – Puritanismus gleich Kapitalismus? 627 – Ein geographischer Rückblick kann vieles erklären 630 – Kapitalismus gleich Vernunft? 633 – Eine neue Lebensart: Florenz im Quattrocento 641 – Andere Zeit, andere Weltanschauung 644

## **Der Kapitalismus außerhalb Europas 645**

Die Wunder des Fernhandels 645 – Norman Jacobs' Argumente und Anschauungen 649 – Die Politik und mehr noch die Gesellschaft 659

Schlußbemerkung 667

Fußnoten 669

Register 713

Verzeichnis der Karten und Grafiken 734

Verzeichnis der Abbildungen 734